

Inhalt

Einführende Hinweise zum Buch9

I. Krisen und Karrieren – Gesellschaft und Beruf seit den 1970er Jahren13

1. Die dritte und vierte industrielle Revolution.....13

2. Habitus, soziale Ungleichheit und Aufstiegsprobleme19

3. »Ich bin einzigartig«: Singularitäten und Erlebnisorientierungen 24

4. Beratung und Herrschaft: Therapeutisierung und Gouvernamentalität 36

II. Wünsche und Wirklichkeiten – Erwartungen an die Berufsberatung 43

1. Professionalisierungsprobleme und Vermittlungsphantome: Die öffentliche
Berufsberatung seit den 1970er Jahren..... 43

2. Beratungsqualität 57

3. Akademisierung und Studienausstiege 63

4. Fürsorgliche Belagerungen? 67

5. Genderfragen 71

6. Generationen-Mythen..... 76

7. Wirkungsprobleme 79

**III. Das Ich in Arbeit und Leben – konzeptionelle Grundlagen der
beruflichen Beratung 87**

1. Ich-Identitäten..... 87

2. »Beruf« und »Berufung« 94

3. Biographien..... 96

4. Wissen und Informations-Missachtungs-Kompetenz 99

5. Lebensbegleitung und Life-Work-Planning102

6. Reflexivität 116

7. Lebensalter 117

8. Profiling-Kritik122

9. Die Entdeckung des Überlebensraumes: Arbeitsbedingungen in größeren Organisationen	123
---	-----

IV. Von A bis Z – Haltungen und Handlungsmuster

in der beruflichen Beratung	131
1. Affekte und Emotionen	132
2. Analyse und Klärung des »Ich«	134
3. Auftragsklärung und -reflexion	139
4. Authentizität	141
5. Berufsorientierung in Gruppen	142
6. Bildnis-Erwartungen und Vor-Urteile	151
7. Empathie	153
8. Emotionale und intuitive Entscheidungen	154
9. Ethik	156
10. Fragen stellen	159
11. Geduld	161
12. Hoffnung/Optimismus	164
13. Innere Teambesprechungen	165
14. Krisen-Begleitung	168
15. Leichtigkeit	170
16. Methoden-Vielfalt	172
17. Neutralität	173
18. Nicht abraten	174
19. Parteilichkeit und Solidarität	176
20. Plan und Zufall	178
21. Praxiserfahrungen – Nutzen und Grenzen	180
22. Prioritäten-Ranking	184
23. Probleme aushalten – nicht zwingend lösen	186
24. Rat erteilen?	187
25. Reden – narrative Beratung	188
26. Ressourcenorientierung und Bewerbungsunterstützung	191
27. Rollen	194
28. Rückblick-Meditationen und -bilder zum Berufsweg – ein Beispiel	196
29. Selbstfreundschaft	198
30. Selbstwirksamkeit	200
31. Sinn	205
32. Spazierengehen	208
33. Studium und Beruf – Praxis der altersunabhängigen beruflichen Beratung	209

34. Stühle in der Beratung 214

35. »Tanzen« als Gesprächsmetapher 215

36. Verstehen – Verständnis – Einverständnis 216

37. Zeit-Linien/Zufriedenheits-Linien 217

Abschließende Thesen 219

Quellen- und Literaturverzeichnis 223

Quellen 223

Literatur 225

